

# Bitte Küß mich nicht!

Von Gessilein

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Was alles so passiert ist!</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Fröhliches Zusammenkommen?</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Erwischt??</b> .....	5
<b>Kapitel 4: Erzähl!!</b> .....	7
<b>Kapitel 5: Secret Paen !</b> .....	9
<b>Kapitel 6: Krank oder was?</b> .....	11
<b>Kapitel 7: Ein Paar, das zusammen passt!!</b> .....	13
<b>Kapitel 8: Zwei Doktoren in da Haus!</b> .....	15
<b>Kapitel 9: Hilf mir!</b> .....	17
<b>Kapitel 10: Das Ende oder doch nicht??</b> .....	19

## Kapitel 1: Was alles so passiert ist!

So, hoffe er gefällt euch, es geht um Ray X Kai um wen den sonst XD. So viel Spaß dabei. Eigentlich ist es das Vorwort.

### 1. Kapitel: Was alles so passiert ist!

„Komm schon, sei keine Memme!“ an diese Worte konnte sich Ray noch genau erinnern, diese Worte haben ihn zu dem gemacht, was er jetzt war. Zu einem Alkoholiker. Einer, der versucht aus der realen Welt sich zu entziehen. Ray hatte oft versucht aufzuhören, aber dann doch immer nach dem nächst bestem Glas Alkohol gegriffen. Nun ging das schon seit Jahren so, seit sich die Bladebreakers vor 5 Jahren getrennt hatten. In dieser langen Zeit, ist viel passiert, doch niemals redete Ray davon. Kai war ein guter Arzt geworden, Tyson führte ein Beyblade Geschäft, Kenny war Wissenschaftler geworden und Max arbeitete bei seinem Vater. Alle hatten ihr Leben in die Hand genommen, nur Ray stolperte nur so durchs Leben, er hatte schon alles in seinem Leben aufgegeben und war es leid.

Ist nicht lang, ich weiß, das nächste Kapitel wird länger, versprochen.. XD

## Kapitel 2: Fröhliches Zusammenkommen?

So nun das erste war nicht sehr lang, dieses ist etwas länger, hoffe es liebt noch jemand, ich würde mich über kommi´s freuen. So jetzt erstmal viel Spaß.

### 2.Kapitel: Fröhliches Zusammenkommen?

Als Ray mal wieder so in den Strassen rumschlenderte, sah er ein Plakat, auf dem Plakat stand folgendes:

*Großes Beyblade Fest*

*Ort: Am Strand*

*Uhr: 15. 00 Uhr*

*Ende: voraussichtlich 23.00 Uhr*

*Kommende: alle vor allem die Profibeyblader.*

*Also kommen sie und sehen sie....*

Als Ray das gelesen hatte, dachte er sich dort hin zu gehen, aber nach einiger Zeit verwarf er diese Idee. Er starrte noch eine weile das Plakat an und erinnerte sich an die schöne Zeit, als er und die Bladebreakers noch bei Turnieren mitgemacht hatten. Er versuchte die glücklichen Gedanken zu verwerfen, dann ging er weiter. Als es dunkel wurde, kam er bei sich Zuhause an, Sein „Haus“ war eher eine zerfallene Hütte, sie stand am Ende der Stadt, Ray hatte keine Einrichtung, nur ein Handy und eine Matratze, das die leere Wohnung etwas füllte. Ray ließ sich auf die harte Matratze fallen, als sein Handy klingelte, Er nahm ab und hörte sogleich, eine Stimme, die er nur zu gut kannte: „Hi Ray, altes Haus wie geht es dir? Kennst du mich noch, ich bin´s Tyson! Ich und die anderen wollten dich fragen, ob du auch auf dieses Fest gehst?“ Ray hatte dem „Freund“ bis zum Ende zugehört, doch als der „Freund“ beendet hatte, legt Ray auf, ohne Tschüss oder etwas zu sagen. Ray hatte einen sehr guten Grund, wieso er nicht mit seinem Team reden wollte, denn was würden sie denn sagen, wenn sie erfahren würden, dass er Alkoholiker sei, dann würden sie ihn mit Sicherheit rausschmeißen. „Denn wer mag schon jemanden, der sich jeden Tag besaufen muss?“ Als Ray so vor sich hin dachte, schlief er auf der Matratze ein. Er wurde wegen einem Klingeln wach, langsam öffnete er die Augen, sah sich um und erblickte sein Handy, das wie verrückt bimmelte. Er nahm ab, er hatte es schon bereut, als er eine nochmals bekannte Stimme vernahm: „Hi Ray, wieso hast du aufgelegt, als Tyson mit dir geredet hat, er ist jetzt ganz doll traurig!“ Dass war Max, auch ein Mitglied in der Gruppe, Ray wollte gerade antworten, als er es sich anders überlegte, er drückte wieder auf die beenden Taste, bevor er seinen Kamerad auch nur ein Wort gesagt hatte.

**Wo anders.....**

„Was fällt dem denn ein, wieso antwortet der denn nicht, wir waren doch ganz nett zu ihm!“ Tyson sah Max traurig an, der blonde Amerikaner, sah inzwischen fragend zu Kenny, der auf seinen Laptop rumsuchte. Kenny zuckte mit den Schultern, doch Tyson erwiderte: „Wieso will er nix von uns wissen, wir sind doch seine Freunde? Ob es ihm gut geht?“ Die Wut auf Ray war bei allen verflogen, nun machten sie sich Sorgen um ihn als. Nach einer Weile Kenny das Schweigen brach, flüsterte er schüchtern: „Vielleicht sollten wir mal zu Ray gehen, und nachschauen, ob auch alles okay ist!“ Die anderen beiden nickten. So machten sie sich auf den Weg.

So ich hoffe es ist ein bisschen länger wie das erste, und ich entschuldige mich tausendmal bei euch, da ich sooo langsam bin <.< bitte vergeb mir \*verbeug\* also bis zum nächsten Kapitel^^

## Kapitel 3: Erwischt??

So und mal wieder ein Kapitel mehr, ich wünsche euch viel Spaß.

### 3. Kapitel: Erwischt??

Als die dreier Gruppe (also Tyson, Max und Kenny) im Telefonbuch suchend die Adresse von Ray rausbekamen, erschrakten sie: „Das kann doch nicht sein! Der wohnt wirklich da, das kann ich nicht glauben!“ kam es wie aus einem Mund. Als sie sich auf den Weg zu Ray's Haus machten, war dieser schon wieder in einer Bar. Ein gewisser Ray, saufte sich mal wieder zu (ich weiß, das klingt hart, ist aber so). Als die anderen dann bei Ray ankamen, war dieser natürlich nicht zu Hause. Sie warteten ein wenig, doch als Ray nicht kam sprach Tyson verärgert: „Wahrscheinlich ist er abgehauen, aber wie konnte er wissen, das wir kommen, irgendwas ist doch da faul!“ Max holte sein Handy raus und wählte Ray's Nummer. Erst nach einiger Zeit, meldete sich eine Stimme, die sich sehr betrunken anhörte. „Wo bist du denn?“ schrie Max regelrecht in das Handy, der Am andren ende schrak zusammen und lallte: „Ma-max?“ der Angeschprochene fühlte die Angst des anderen. Entschuldigend begann Max zu sprechen: „Entschuldige, ich wollte dich nicht anschreien!“ Der Angeschprochene fiepste leise in das Handy hinein: „Was willst du von mir?“ Max sag fragen zu seinen Freunden, diese jedoch nur mit denn schultern. Max wandte sich wider dem Handy zu: „ Wir stehen gerade vor deiner Tür!“ Max hörte gerade noch im Hintergrund ein Glas fallen, als auch schon derjenige auflegte. Tyson fragte aufgeregt: „Was ist jetzt mit ihm los?“ Max zuckte mit denn Schultern und erwiderte: „ich weiß nicht recht, denn er hat einfach aufgelegt. Doch er klang als hätte er ziemlich viel getrunken!“ Daraufhin sprach Kenny leise: „Und was machen wir jetzt?“ Er sah seine Freunde ziemlich ratlos an. Tyson und Max riefen wie aus einem Munde: „Wir warten natürlich, irgendwann muss er ja auftauchen!“ Und somit war dieses Thema auch erledigt, als die drei da so warteten war Ray gar nicht so weit entfernt, er kam gerade torkelnd aus einer Bar, und war tief in Gedanken versunken. „Sie sind vor meinem Haus, soll ich zurückgehen, oder soll ich abhauen??“ Doch Ray entschied sich für ersteres, da er ziemlich blau war und keinen Bock drauf hatte, durch die Stadt zu laufen und sich zu verstecken. Nur eines tat er, damit ihm die anderen nicht sahen, er ging durch den Hintereingang, in sein Haus, so sahen ihn die drei nicht. Als Ray dann endlich, heil und unentdeckt, in seiner Wohnung ankam, legte er sich hin und schlief sofort ein. Als er nach kurzer Zeit, so schien es ihm wieder wach wurde, fühlte sich Ray wie gerädert. Wie lang hatte er denn geschlafen, und was hatte ihn aufgeweckt? Mit diesen Worten richtete sich Ray auf und blickte auf sein Handy. Es war Donnerstag, 11.00 Uhr, heute würde das fest sein. Er wollte sich gerade wieder hinlegte, da sein Handy klingelte, von draußen hörte er die Stimmen der drei Teamkameraden. „Hey, war das nicht ein klingeln? Ray ist im Haus!“ Die anderen hatten wohl stumm genickt, da man von ihnen keinen Ton hörte, kurz darauf fing Tyson wieder zu Sprechen an: „Wir rammen die Tür ein!“ Die anderen, wollten was erwidern, als auch schon Tyson gegen die Tür rannte, da diese schon recht alt war und von Holzwürmern zerfressen, gab sie relativ schnell nach. Da Tyson nun in der Wohnung war, sah er Ray auch schon, dieser, wusste nicht wie ihm geschieht und schaute den anderen nur geschockt an. Als auch die anderen drin

waren, trat ein großes Schweigen ein, Tyson und Co betrachteten Ray, wie er da immer noch mit Anziehzeug, in seinem „Bett“ hockte und sie anschaute, als ob er nur weg wollte. Tyson kniete sich neben Ray und berührte dessen Stirn, der Angelangte, schreckte mit einem lauten: „Autsch“ zurück und hielt sich den Kopf. Max sah gleich ein wenig schockiert aus, als er Ray's Reaktion mitbekam und sah ihn fragend an: „Ray, ist alles in Ordnung?“ Die drei Freunde sahen ihn Besorgt an, doch dieser drehte sich zur Seite und murrte: „Klanar, mirhhh gehhtzzzzzzz guhtn!“ Die anderen sahen sich an, als Tyson erwiderte: „Ray du hast gesoffen!“ Ray sah die anderen mit großen Augen an und schrak zurück: „Wahas macnht ihnr dennnn hiier??“ Max, der sich nun auch neben Ray hinkniete, sah sich im Zimmer um. Kenny sprach aus, was alle dachten: „Ray wohnst du wirklich in dieser Bruchbude?“ Der Angesprochene nickte und lehnte sich erschöpft an der Wand ab. Als sich nun auch Kenny neben Ray gesetzt hatte, forderten die drei Ray auf ihnen alles zu erzählen, wieso er gesoffen hatte(sry, aber dieses Wort saufen und gesoffen find ich einfach cool^^). Doch Ray sagte keinen Mucks, nur soviel, das es den anderen nix angehe und so. Tyson, Max und Kenny versuchten ihn irgendwie dazu zu bewegen, dass er mit auf das fest ging, was sie auch mehr oder weniger schafften. Als sie dann auf dem Fest einige Stunden später(Ray hatte noch seinen Rausch ausgeschlafen) eintrafen, waren sofort alle Gesichter zu ihnen gewandt. Eine Sehr bekannte Stimme rief: „Der Kindergarten ist versammelt!“ Die Bladebreaker's sahen zu der Stimme, es war kein anderer als.....

So das war´s, na wer weiß wessen Stimme das ist!!!! Ich freue mich schon auf die kommi´s, bis zum nächstem Kapitel^^.

## Kapitel 4: Erzähl!!

So nun geht es weiter...^^

Ohne lange Vorreden:

### 4. Kapitel: Erzähl!!

Es war natürlich kein anderer außer Kai, Kai Hiwatari. Der Teamkapten, der, der die anderen in der Mannschaft immer als Kinder bezeichnete. Nun stand er vor Ray und grinste diesen fies an, weil er ihn ärgern wollte, doch Ray ging an ihm vorbei, als ob nichts gewesen wäre. Kai sah ein wenig überrascht drein und auch ein wenig sauer, da er Ray nicht auf die Palme hat bringen können. Dann wandte er sich zu Tyson und murrte: „Tolles wieder sehen! Und bist du immer noch so verfressen Fettkloss?“ Tyson, fing natürlich an zu meckern und zu zetern, aber nach etwa 5 Minuten war sein Anfall wieder weg und Kai war froh, denn er hatte seinen täglichen Zoll an Gemeinheit wieder erfüllt (Sry an alle Fans, von Tyson und Kai, aber es kam so über mich^^). Als sich dann alle Bladebreaker's begrüßt hatten, (außer Ray) merkte Max, das einer fehlte(wer hät's gedacht). „Wir sollten Ray suchen!“, sprach Tyson Max's Gedanken laut aus. Mit einem nicken gingen sie Ray suchen. Die Truppe mussten an unzähligen Fan's vorbei, die sich erst verscheuchen ließen, als jeder von ihnen ein Autogramm hatte. Als sie dann die Meute loswerden konnten, war es schon 16 Uhr, sie schauten überall nach, fanden Ray aber nicht. Erst, als Kai nachfragte, wieso sie so besorgt um Ray seine, erzählten sie die Geschichte, die sie bisher von ihm (Ray) wussten. Als das dann geklärt war, konnte man in den Augen aller lesen, dass sie sich große Sorgen machten. Kurz darauf fanden sie Ray, er saß unter einer Brücke, etwas weiter weg vom Geschehen. Als die anderen an ihn herantraten, blickte er mit glasigen Augen auf: „Hm?“ die anderen erschrecken, da Ray aussah, als ob er richtig krank war, Kai ging gleich zu ihm und fühlte Ray's Stirn: „Also Fieber hat er keins!“ Erleichterung ging in der Runde um (dummer Satz XD). „Was ist denn dir über die Leber gelaufen?“ zischte Kai wütend. „Was'n?“ murrte Ray sauer. Tyson sah Ray geschockt an, ging an ihm vorbei und zog eine Flasche Whisky hervor, die schon halb ausgetrunken war. Alle sahen erschreckt die Flasche an. Max flüsterte ängstlich zu Ray: „Hast du das getrunken?“ Ray erwiderte darauf stolz: „Klaro!“ Den vieren klappte der Mund bis zum Boden auf. Da packte Kai Ray plötzlich, drehte ihn um und steckte ihm den Finger in den Mund. Ray würgte einige male, dann erbrach er sich vor seinen Freunden. Kenny sah angewidert weg, Tyson und Max wurden ganz grün im Gesicht. Als Ray fertig war(ich weiß, ich bin grausam) zog Kai ihn mit sich, die anderen folgten ihm ohne Widerspruch. Erst als die anderen die Gegend irgendwie kannten, fing Kenny an zu fragen: „Kai, wo gehen wir hin?“ Kai erwiderte nur matt: „Zu mir!“ Wortlos gingen sie weiter(Kai trägt Ray auf dem Rücken). Als sie dann nach kurzer Zeit bei Kai's Villa ankamen, staunten die anderen nicht schlecht. Kai sperrte die Haustür auf und legte Ray auf die Couch im Wohnzimmer. Ray, der kurz sein Bewusstsein verloren hatte, regte sich langsam wieder. Max setzte sich neben Ray und sah ihn besorgt an: „Wie geht es dir?“ Ray stöhnte nur als Antwort. Kai ging in die Küche, kam nach ein paar Minuten zurück und reichte allen einen Tee, besonders Ray bekam einen(für seinen Magen). Als alle ausgetrunken hatten, war es Tyson, der das aussprach, was alle gedacht hatten: „Ray was ist mir dir los?“ Alle sahen zu Ray, der den Kopf senkte und

den Mund aufmachte...

## Kapitel 5: Secret Paen !

### 5. Kapitel: Secret Paen ! (geheimer Schmerz)

Doch er schloss ihn wieder, ohne auch nur ein Wort zu sagen. Sein Blick war traurig, doch von einer Sekunde zur anderen, verdunkelte sich seine Miene und er fuhr sie an: „Was geht es euch eigentlich an, was mit mir los ist? Es kann euch doch egal sein!“ Dann stand Ray auf und rannte aus dem Haus. Er rannte solange, bis er glaubte weit genug von den anderen weg zu sein. Völlig aus der Puste, ließ er sich in einer Nebenstraße an der Wand herunter rutschen.

„Wieso, wieso kann ich es ihnen nicht erzählen, sie sind doch meine Freunde?!“ Wimmerte Ray und schlief unter den vielen Anstrengungen des heutigen Tages ein.

Als Ray wieder aus dem Schlaf der Gerechten aufwachte, hörte er einige Stimmen, die anscheinend von irgendwoher kamen, er machte die Augen auf und sah eine weiße Decke über ihn. Ray richtete sich auf, in dem Moment ging die Tür auf und die Leute, denen die Stimmen von vorhin gehörten, traten ein. Ray hielt den Atem an, in der Tür standen wirklich die Bladebreaker´s, die, die er so beleidigt hatte, denen er nicht mehr unter die Augen treten wollte(hoffe der Satz gehört so^^\*). Er wollte doch alles hinter sich lassen, den Schmerz, die Verzweiflung, die Trauer, aber auch die Freude, die glückliche Zeit und vor allem seine Freunde(hört sich komisch an, ich weiß!!<. <). Na ja, eher gesagt er musste, denn, seit sich das Team vorerst getrennt hatte, war er wie vom Erdboden verschluckt gewesen, aber das war gewollt. Denn seit diesem Tag, war Ray nicht mehr derselbe...

### °°--Flashback --°°

Ray war gerade auf den Weg, zu seinen Freunden, da heute der offizielle Abschluss war, also, dass sie ab heute offiziell getrennt waren. Sozusagen, ab heute ging jeder seinen Weg. Sie hatten gefeiert und sich beteuert, dass sie sich niemals aus den Augen verlieren werden. (Das sie halt für immer Freunde bleiben und so^^) Als alles geendet hatte, ging jeder nach Hause, also ging Ray Richtung Heimat. Doch er sollte nie dort ankommen, denn hinter der nächsten Kurve, lauerten zwei Kerle, die es auf Ray abgesehen hatten. Als der Besagte dort ankam, wurde er auch schon angefallen, misshandelt und brutal Vergewaltigt, niemand hatte es bemerkt, als Ray dann am nächsten Morgen aufwachte, verkroch er sich in den Bergen, trainierte und versuchte alles zu vergessen. Doch, als er zu einer Versammlung des alten Teams eingeladen wurde, kamen wieder die alten Gefühle wieder hoch, er ging zwar nach Japan, (ich weiß nicht wo die wohnen sry^^) doch nicht zur Versammlung. Doch eines Abends, als die Erinnerungen wieder in ihm zum Vorschein kamen, ging er in eine Bar, dort traf er einen jungen Mann, der Mann, machte ihn dann daraufhin zum Alkoholiker, indem er ihn wieder und wieder, Tag für Tag zu schüttete. Doch der Mann starb kurz darauf und Ray war wieder allein, allein mit seinen Sorgen, allein mit seinem Alkohol Problem. Doch wieso er nie zu seinen Freunden ging, um ihnen alles von den grauenhaften

Dingen zu erzählen, war deshalb, weil der eine Mann.....

So nun wieder ein Kapitel fertig, ich werde mich bemühen \*verbeug\*.  
Wie immer hab ich nix gegen Kommi´s^^.

PS: GROßE UMFRAGE, wie soll die ff enden, SAD END oder HAPPY END!!!  
Bitte per Kommi melden, es wird abgestimmt, also ich warte auf viele kommi´s.

**Ich werde ein bisschen länger brauchen Momentan, wenn es euch langweilig wird,  
schaut mal bei meinen anderen geschichten vorbei.**

## Kapitel 6: Krank oder was?

Sry, das es so lang braucht, aber ich hab gerade eine kleine Schreibblockade, ich hoffe ihr habt Verständnis. \*verbeug\*

### 6. Kapitel: Krank oder was?

Als die anderen das Zimmer betraten, merkten sie sofort, dass Ray wach war, doch er sah so weggetreten aus. Kai ging in dem Moment auf Ray zu, als dieser wieder in das Hier und Jetzt zurückkehrte, Kai wollte ihn nur an der Stirn anfassen, als Ray ihn ansah, mit blanker Angst in den Augen, Kais hand wegschlug und laut „Bitte nicht!“ schrie. Die anderen sahen geschockt zu Ray, der sich gerade in eine Ecke des Bettes versuchte zu drücken und unsichtbar zu werden(ich weiß der Satz hört sich doof an und man kann sich nicht unsichtbar zu machen, trotz dem, hoffe ich um Verständnis^^).

Kai setzte sich auf den Bettrand und die anderen gesellten sich dazu, ihn ihren Augen war keine Wut, auch kein Mitleid, sondern nur Trauer, endloser Trauer. Kai schickte die anderen raus, mit den Worten: „Er braucht Ruhe und bei euch ist das nicht zu kriegen, ich sage es euch, wenn ich irgendwas weiß ok?“ Mehr Widerwillig, als freiwillig, gingen sie dann doch hinaus. Nachdem die Meute nach draußen verbarrikiert war, drehte sich Kai zu Ray um und murmelte Traurig: „Ach Ray, was ist nur mit dir los, so kenn ich dich doch gar nicht!“ Mit diesen Worten, ging er kurz ins Bad, holte eine Schüssel und einen Waschlappen. Er tauchte den Waschlappen in die mit Wasser gefüllte Schussel und wusch vorsichtig das Gesicht des schlafenden Chinesen, der seit ein paar Sekunden friedlich schlief. Als dieser nach etwa 2 Stunden wieder aufwachte, war Kai neben ihm eingeschlafen. Ray richtete sich auf, eine Decke rutschte von seinen Schultern und er sah überrascht neben sich. Ray sah das Objekt, das neben ihm lag und erschrak so ruckartig, das dieser im hohen Bogen aus dem Bett flog(Einmal Flugstunde, 10 € bitte XD). Kai wurde durch ein lautes Scheppern, das sich anhörte als sei etwas auf dem Boden gefallen, geweckt. Knurrend erhob sich der Russe, rieb sich die verschlafenden Augen und sah auf das „etwas“, das von dem Bett gefallen war. „RAY!!“ mit diesen Worten, hob er ihn schnell auf und legte ihn wieder ins Bett. Ray starrte nur vor Angst Kai an und versuchte sich ja nicht zu rühren, wer konnte auch wissen, was dann geschah? Kai sah ihn eine weile mit traurigem Blick an, erst dann fragte er leise: „Hast du Hunger?“ Ray schüttelte den Kopf, er versuchte aufzustehen, aber Kai hielt ihn zurück: „Du kannst nicht aufstehen, du hattest eine leichte Alkoholvergiftung!! Du hast jetzt für 4 Tage Bettruhe und keine Widerrede!“ Kai ging raus und knallte die Tür so zu, dass Ray vor Schreck wieder aus dem Bett flog. Erst, als er alles realisiert hatte, stand er wütend auf, wankte zur Tür und ging auf die Haustüre zu. Gerade, als Ray durch die Türe zu gehen versuchte, kam Max vorbei. „RAY!!“, mit diesem schrei, fasste Max Ray unter die arme und zog ihn von der Tür weg. Ray schrie wie am Spieß und versuchte sich aus Max „Klammergriff“ zu befreien, durch dieses Geschrei, wurden nun auch die anderen angelockt. Als Kai das Spektakel sah, hob er drohend die hand, es sah aus, als ob er Ray eine schmieren wollte. Dann gab es ein lautes „Bumm“. Kai hatte zugeschlagen, alle sahen ihn geschockt an...

So, endlich^^ Kapitel 6^^endlich abgeschlossen... hoffe, ihr habt immer noch spaß an der ff, oder seid ihr schon Tod???

P S: Bitte bitte, schreibt mir, ob es ein SAD END oder HAPPY END sein soll, den bis jetzt steht es unentschieden^^

Lasst ruhig ein paar kommi's da^^

Also bis zum nächsten Kapitel^^.

Hab eine neue FF, "Spaß mit Folgen" würde mich riesig freuen, wenn ihr es lesen würdet...

## Kapitel 7: Ein Paar, das zusammen passt!!

### 7. Kapitel: Krankheit, Medizin und ein sexy Arzt!!! (Teil1)

Und die Tür war hinüber. Max ließ Ray los, alle standen da, als wäre der Blitz eingeschlagen(komischer Satz, ich weiß). Kai lehnte sich an die noch vorhandene Tür und sah Ray mit seinem gefürchteten Todesblick an. Der Angeschaute(XD das hört sich so bescheuert an)sah geschockt Kai an, der kurz darauf ihn unter den Armen packte und ihn auf sein Zimmer brachte, erst jetzt fiel Ray auf, das sie sich in Kais haus befanden. Ray wehrte sich, doch Kai ließ ihn nicht los, als sie in das Zimmer kamen, indem Ray gelegen hatte, warf Kai ihn auf „ray´s“ Bett. Ray versuchte darauf sofort wieder abzuhaufen, da wurde es Kai zu bunt, er nahm seinen Schal(den hat er immer noch an, außer bei der Arbeit^^) und band Rays Hände am Bettgestell fest, bevor er aus dem Zimmer ging, sah er sich noch einmal um. „So ich komm gleich mit Fesseln wieder, dass sollte solange reichen!“ Dann ging er.

°°--Flashback --°°

Ray versuchte zu schreien, doch es schnürte ihm die Kehle zu. Er wollte nicht, wieso kam keiner, wieso machten diese Kerle das mit ihm???? Sie hatten ihn einfach so geschlagen, hatten sich an ihm befriedigt... Er wäre an diesem Schmerz schon oft fast gestorben, doch das Leben ging weiter, immer weiter...

°°--Flashback End--°°

Nach etwa 5 Minuten kam er wieder und tatsächlich, hatte er Fesseln mitgebracht. Doch da Ray schon fast wieder im schlaf versank, bemerkte er nicht, wie Kai seinen Schal zu sich nahm und ihn dagegen leicht die fesseln umschnürte. Die Arme und Beine waren jeweils an ein Eck des Bettes gefesselt. Danach setzte sich Kai auf einen Stuhl neben dem Bett und betrachtete Ray lange. Kurz bevor auch dieser einschlief, murmelte er eher zu sich als zu dem anderen: „Ach Ray, was ist bloß los mit dir??“ Als nach etwa einer Stunde, die anderen reinschauten, konnten sie sich ein schmunzeln nicht verkneifen, es sah auch zu süß aus. Ray, der da so friedlich und Sorgenfrei schlief und daneben Kai, der aussah, als ob er keiner Fliege was zu leide tun könnte. „Das perfekte Paar!“ schoss es den drein durch den Kopf, leise gingen sie und machten die Tür zu, denn man sollte doch diesen Frieden nicht stören, oder??

Sry, das Kapitel ist sehr sehr kurz ich weiß, aber diese Woche bin ich nicht da, daher bin ich sehr aufgeregt....

Aber trotzdem hoffe ich, das es euch gefällt^^°

Über Kommis freu ich mich wie immer...^^

Bis ÄHM? Tja, Weiß nicht so genau.....



## Kapitel 8: Zwei Doktoren in da Haus!

Also, es ist jetzt entschieden es wird ein HAPPY END^^  
Ich hoffe ihr seid damit zufrieden.

### 8. Kapitel: Zwei Doktoren in da Haus!

Durch ein lautes Poltern wurde Kai wach, er wusste nicht wo er war, oder wie lang er geschlafen hatte. Nur eins wusste er, er hatte Muskelkater (Ja ich weiß, Kai und Muskelkater pha, aber es ist so...). Kai sah sich um, da kamen seine Erinnerung zurück: „Ray? Wo war er?“ Erst jetzt bemerkte er, dass er ganz allein in diesem Raum war. Wie von der Tarantel gestochen, hechtete er aus dem Zimmer (schreibt man das so?) und betrat das Wohnzimmer so stürmisch, dass er Bekanntschaft mit dem Boden machte. Kenny, der die ganze Zeit im Wohnzimmer sich die Statusverbesserungen vorgenommen hatte, schrie laut auf. (Ich hab´s irgendwie mit dem schreien!!) Kenny hatte sich so erschrocken, dass er vom Sofa fiel. „Ha- hast du mich erschreckt!“ stotterte Kenny noch bevor Kai ihn an den Schultern packte und ihn mit jedem geschrieenen Wort durchschüttelte. „WO IST RAY?? WAS IST MIR IHM?? WAS...“, bevor Kai, Kenny zu Tode rütteln konnte (LOL armer Kenny, kamen Max und Tyson mit Tala, der den im Bademantel eingewickelten Ray im Arm trug herein. Kai starrte sie mit großen Augen an. Nach einer Weile des Schweigens unterbrach Ray mit einem unschuldigen: „Blubb!“ die Stille (Sry musste jetzt sein, das ging nicht aus meinem Kopf raus). Alle sahen verdattert auf das schlafende etwas in Tala´s Armen. Kai kam wieder zur Besinnung und schrie mit dem Finger auf Tala gerichtet. „Was machst du denn hier? Und was soll das denn werden?“ Alle machten gleichzeitig. „PST! Ray schläft!“ Kai nickte, damit war erstmal ruhe. Sie brachten Ray ins Bett, dann gingen Tyson, Max und Kenny erstmal einkaufen. Tala und Kai setzten sich erstmal in eine Ecke um zu reden. „Also, warum bist du hier?“ begann Kai auch sogleich sich Tala gesetzt hatte. „Ich wollte dich besuchen, weil du gestern nicht zum Unterricht kamst (Tala ist auch Arzt), ich hatte mir Sorgen gemacht. Als ich dann klingelte, machten die anderen auf und hatten mir alles, was vorgefallen war erzählt und teilweiße auch erklärt, danach haben wir Ray gebadet, weil er schon ziemlich dreckig und gemufft hatte (Muffen= stinken, nur in einer nicht so harten form.). Und ich wollte dir noch etwas sagen....“ „Ja was denn?“ sagte nun Kai wieder ruhig.

Doch weiter kamen die beiden nicht, da ein ganz verwirrter Ray die Treppe hinunter gestürzt kam und sofort Bekanntschaft mit dem Boden machte. „R-Ray!“ schrie sofort Tala und kniete sich neben den Gefallenen. Kai gesellte sich nur wenige Sekunden auch dazu. Ray sah sich panisch um und klammerte sich an Tala und Kai. „Ruhig, ganz ruhig!“ beruhigten sie ihn und streichelten Ray auf den Wangen und auf dem Kopf und es zeigte ein wenig Wirkung. Ray beruhigte sich allmählich, doch als Tala ihn hochhob fing er an zu wimmern. Ray verkrampfte sich derart, das Tala ihn besorgt musterte, dass Kai ein wenig rot wurde. Tala hockte sich mit Ray auf dem Arm auf das Sofa (hört sich beknackt an). Ray klammerte sich nun wie besessen an Tala. Kai setzte sich nun neben Tala und sah auf Ray, der da eingerollt auf Tala´s Schoß lag. Langsam begannen Kai und Tala, Ray zu streicheln und ihm beruhigende Worte zuzusprechen. Ray

wimmerte noch immer, schien sich aber wieder zu beruhigen. Tala sah Kai traurig an, dieser erwiderte den Blick. Nach etwa zehn Minuten, Ray hatte sich schon wieder beruhigt, begann Tala langsam an zu Ray zu reden: „Ray, was war denn eben los mit dir! Wieso bist du denn so ausgerastet, so warst du doch früher nicht??!“ Auch Kai sah Ray nun neugierig an, da es stimmte, was Tala sagte.

So nun hab ich mal wieder ein Kapitel on bekommen^^ SRY, dass es so lang gebraucht hat, aber ich hatte eine kleine Blockade.....

Noch etwas WICHTIGES, schaut euch bitte mal meine Charaktereinbeschreibung unten an, danke baba.

Von Kommiss bin ich nicht abgeneigt. Tschau bis zum nächsten kapi^^.

## Kapitel 9: Hilf mir!

So nun Da ist das wahrscheinliche vorletzte Kapitel. Also viel spaß^^

### 9. Kapitel: Hilf mir!

Doch Angesprochener sah wieder zu Boden und sein Blick wurde undefinierbar. Kai rüttelte Ray ein wenig, da dieser gerade ganz weg war. Ray kam wieder zu sich und brabbelte nur Unsinn für Kai und Tala. „Nein, bitte nicht! Ich will nicht! Hilf mir! Wieso hilft mir keiner?!“

Kai sah Tala fragend an, doch auch bei ihm fand er keine Antwort. Ray währenddessen klammerte sich wieder an die zwei. Als Tala anfang: „Du musst es uns nicht sagen, wenn du nicht kannst, aber wir sind immer für dich da!“ Kai nickte zustimmend, dann schluckte Ray ein paar Mal und fing dann an zu erzählen: „Ich—es geht nicht mehr, ich kann nicht mehr, ich muss es euch sagen, ich werde es euch sagen!“ Tala und Kai hielten Ray nun auch fest, da er aussah, als ob er gleich umfallen würde. Dann erzählte er ihnen alles, wirklich alles, ohne auch nur ein kleines Detail weg zu lassen. Er erzählte ihnen, wie er misshandelt wurde, wie er vergewaltigt wurde und das niemand kam als er geschrien hatte und und und... Tala und Kai hörten zu, bis Ray unter der Last, alles noch einmal durchzuleben, umfiel. Tala und Kai hielten Ray ganz fest, da sie Angst hatten ihn zu verlieren. Als nach 1ner Stunde die anderen vom Einkaufen kamen, sahen alle ins Wohnzimmer und mussten lächeln. Da Tala, Kai und Ray aneinander gekuschelt auf dem Sofa schiefen. Kenny, Max und Tyson ließen die zwei Prinzen und ihr Dornrösschen alleine(ist mir gerade so eingefallen XD). Die drei gingen in dir Küche um Tala & Co alleine zu lassen.

Am nächsten Tag, wachte Ray auf, er fühlte sich irgendwie besser, er ging in die Küche.

Als er eintrat, wurde es sofort still im Raum, alle sahen ihn erstaunt an. Er versuchte zu lächeln, als das die anderen sahen wurden sie überglücklich und gesellten sich zu ihm. Dann, setzten sie sich in einem Kreis und unterhielten sich, auch Ray sprach, denn es ging ja um ihn. Denn Tala und Kai hatten den anderen alles erzählt und nun wollten alle helfen, daher besprachen sie nun alles vergangene, Ray bekam noch ein paar Weinkrämpfe, aber dennoch erzählte er schon viel offener und leichter als früher. Sie kauten alles noch einmal durch und siehe da, Ray war auf den weg zur Besserung.

~~~~Nach etwa einem Monat~~~~

Ray hatte sein Alkohol Problem überwunden, er hatte nämlich bei einer selbst Helfer Truppe mitgemacht und hatte gute Unterstützung von seinen Freunden(tala mit eingeschlossen^^).Er war schon fast wieder der alte, doch eine Sache beschäftigte

ihn.....

So Sry, ist schon wieder so Kurz und Wegen der Zusammenfassung, ich überlasse es eurer fantasy, sich die genauen Details auszudenken \*sich schon auf eure Kommis freut\*. Wenn es aber eine Größere Anfrage wegen den Details gibt, werde ich es verbessern. Also, es sind noch höchstens, höchstens 2 Kapitel geplant (Vorübergehend). Also, ich möchte mindestens 3 Kommis zu diesem kapi, bis zum nächsten Kapi...

## Kapitel 10: Das Ende oder doch nicht??

So nun, dies ist eventuell das ende, Oder doch nicht?? \*fies grins\*

### 10. Kapitel: Das Ende oder doch nicht??

An einem Winterlichen Tag, war dieses Gefühl so mächtig, das er es nicht mehr aushielt, er bestellte Tala und Kai zu sich. Als die zwei in Ray's Zimmer kamen, wartete er schon auf dem Bett. „Ray du hast uns gerufen? Was ist den?“ Tala und Kai hörten sich etwas besorgt an, doch Ray schüttelte seinen Kopf und lächelte schüchtern, bevor er zum reden anfang: „Was ich euch sagen wollte, ich wollte euch danken und...!“ er schaute verlegen zur Seite. Tala und Kai schauten ihn verwirrt an, doch dann begannen sie zu verstehen... Doch Ray nahm all seinen Mut zusammen, um es endlich zu sagen, seit 1 Monat ging er mit diesen Gefühlen umher und konnte sie langsam nicht mehr kontrollieren. Dann begann Ray nach etwa 5 Minuten wieder leise weiterzureden: „Ich, ich wollte euch sagen, dass, dass ich euch ... ich ähm, wie soll ich es euch sagen, ich habe angst, dass ihr mich dann verabscheut!!“ Ray ließ den Kopf hängen, doch Kai ergriff dass Wort: „Probier es, es macht dich nur fertig, wenn du deine Gefühle unter Verschluss hältst!!“ Ray nickte und fing noch einmal von Vorne an, er holte noch einmal tief Luft, bevor er sprach: „Also, ich habe euch gerufen, weil ich euch sagen wollte, dass ich euch sehr gerne mag. Eigentlich mehr wie gerne,... also, ich.. LIEBE EUCH – EUCH BEIDE!!!“ Als er fertig war, sank er verzweifelt und kraftlos auf dem Boden. Beide kamen her und fingen ihn auf, als die drei dann so dalagen, redeten Kai und Tala wie aus einem Mund: „Wir lieben dich auch!“ Dann küssten sie Ray auf die Wange(Wie soll das sonst gehen??? Kann jemand ein Fanart dazu malen?? Bitte bitte).

**++~OWARI~++**

So nun ist es vorerst zu ende^^.

Wenn es mehr als 5 Nachfragen von einer Vortsetzung gibt, mache ich evt. Weiter^^

Baba schaut mal bei meinen anderen ff's vobei und danke, das ihr BITTE KÜSS MICH NICHT gelesen habt.

\*alle knuddel\*